

BAK - Saarland in Zusammenarbeit mit dem LPM

**Fortbildung für Fach- und SeminarleiterInnen am 17.9.2012 in Saarbrücken im Hotel am Triller / Teilnehmerzahl begrenzt (50TN)**

## **Schulische Diagnostik – Forschung – Differenzierung – Förderung**

### **Hauptvortrag Professor Brünken**

#### **Schulische Diagnostik: Stand der Forschung und Funktionen**

Die Fähigkeit zur Diagnostik schulischer Leistungen und ihrer Voraussetzungen gehört zu den zentralen professionellen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern.

Diagnostik meint dabei einerseits die Überprüfung des jeweils aktuell erreichten Leistungsstandes im Verhältnis zu den angestrebten Leistungszielen, andererseits aber auch die Suche nach möglichen Ursachen, wenn diese nicht erreicht worden sind. Sie dient dabei neben der Kontrolle des Unterrichtserfolgs der individuellen Beratung ebenso wie der Planung und Begründung pädagogischer Entscheidungen.

Im Vortrag werden aktuelle Forschungsbefunde, methodische Grundlagen und praktische Anwendungen pädagogisch-psychologischer Diagnostik im schulischen Kontext besprochen und hinsichtlich ihrer Implikationen für die Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern diskutiert.

### **Arbeitskreise**

#### **Frau Elfriede Kuntz**

##### **Fördern durch binnendifferenzierende Lern- und Übungsangebote.**

Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen impliziert nicht nur die Fokussierung von Teilkompetenzen sowie das intensive Üben bis hin zur Routinebildung, Wissenserwerb, die Reflexion auf der Metaebene und Motivation, sondern basiert auf den unterschiedlichen Niveaus, auf denen die SuS in den Teilkompetenzbereichen stehen. Davon muss jede nachhaltige Förderung ausgehen. Fördern heißt also immer binnendifferenzierend lehren und lernen, die Diagnose ist notwendige Voraussetzung. Lern- und Übungsstationen, auch als Lerntheke organisiert, ist die Makromethode, die sich besonders für das individuelle Lernen eignet. An zwei zentralen Kompetenzen des Faches Deutsch (Charakterisieren und Inhalte zusammenfassen) werden Wege individueller Förderung vorgestellt.

#### **Frau Christa Schröder**

##### **Formen der Individualdiagnose und Förderung durch Individualisierung**

Thema des Arbeitskreises ist die Vorstellung und Diskussion alltagstauglicher Formen der Individualdiagnose und Förderung durch Individualisierung fachübergreifend mit Schwerpunkt Sekundarstufe I. Ferner sollen Beispiele einer pädagogischen Falldiagnose zu individuellen Lernproblemen präsentiert und auf ihre Praxistauglichkeit und Ausbildungsrelevanz hin betrachtet werden.

#### **Bitte zweimal anmelden – ab Sommer 2012:**

- 1. Anmeldung über das LPM (Teilnahmebescheinigungen)**
- 2. Anmeldung über die Homepage des BAK / Landesseite Saar (Organisation)**